



Anhang 1
zur Tagesordnung (TOP 5)¹
zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.
am 02.12.2024

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 14.11.2023**

¹ Dieser Anhang 1 wird ausdrücklich zum Bestandteil der Einladung sowie der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2024 erhoben.

**Protokoll ²
zur Mitgliederversammlung der
Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.
am 14.11.2023**

TOP 1: Begrüßung

Präsident Steffen Schneekloth der Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V. (nachfolgend die „KSV“ genannt) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung (nachfolgend „MV“ genannt) am 14.11.2023 um 18:30 Uhr.

Es wird sodann einstimmig beschlossen, zwecks Protokollierung die MV zusätzlich zu einer schriftlichen Verlaufsmitschrift auf einen Tonträger aufzuzeichnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlungsleitung gemäß § 10 Ziff. 5 der Satzung vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Stefan Tholund auf den Vereinspräsidenten Steffen Schneekloth (nachfolgend „Versammlungsleiter“ genannt) übertragen worden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass in der MV über die Geschäftsjahre der Saison 2021/2022 sowie 2022/2023 berichtet wird.

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass jedem stimmberechtigten Mitglied bei Einlass für offene Abstimmungen Abstimmungskarten (grün, gelb, rot) und für geheime Abstimmungen oder Wahlen Abstimmungsblöcke ausgehändigt worden sind. Für die Auszählungen steht der Notar David Blumberg mit einem Auszählungsteam, dem die Mitglieder Tim Jeschkeit und Tobias Meier beiwohnen, zur Verfügung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Versammlungsleiter stellt die gemäß § 10 Ziff. 3 der Satzung form- und fristgemäße Einladung zur MV fest.

TOP 3: Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Anwesenden

Der Versammlungsleiter stellt unter Verweis auf TOP 2 die Beschlussfähigkeit der MV fest. Es sind zu diesem Zeitpunkt 593, davon 588 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Genehmigung der Tagesordnung zur MV wird durch Mehrheitsbeschluss der MV bei einer Nein-Stimme ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 5: Genehmigung des letzten Versammlungsprotokolls vom 17.05.2022

Vor der Abstimmung über die Genehmigung des letzten Versammlungsprotokolls wird durch das Mitglied Pascal Schürmann der Antrag gestellt, die Presse zuzulassen. In offener Abstimmung wird dem Antrag zugestimmt und die Pressevertreter eingelassen.

In offener Abstimmung wird das Versammlungsprotokoll sodann durch die Mehrheit der Mitglieder genehmigt.

² Gemäß § 10 Ziff. 8 der Satzung ist über alle wesentlichen Gegenstände der Mitgliederversammlung, insbesondere über gefasste Beschlüsse, ein Protokoll zu fertigen und den Mitgliedern zugänglich zu machen.

TOP 6: Bericht(e)

Für das Präsidium berichten der Präsident Steffen Schneekloth, Vizepräsident Wolfgang Schwenke und Vizepräsident Uwe Stöver (mit Dominic Peitz für das NLZ) über infrastrukturell-administrative, wirtschaftliche und sportliche Entwicklungen der Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023.

Es folgt der Bericht des Aufsichtsrates durch das Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Walter Jonat.

Aus den Abteilungen berichten für die Schiedsrichter Marian Thiessen, für die Holstein Women Bernd Begunk für die Handball Damen der HSG Kronshagen Kristin Schoch und für die Cheerleader Stefanie Geyer. Die Tennisabteilung sowie die Spielgemeinschaft PTSK fehlen entschuldigt.

Nach dem Bericht des Traditionsclubs durch Dr. Thorsten Neumann folgt der Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer durch Marco Siegmund. Die Rechnungs- und Kassenprüfung für die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023 sei ohne Beanstandungen erfolgt, so dass von den Rechnungs- und Kassenprüfern die Entlastung des Präsidiums und des Aufsichtsrats vorgeschlagen und beantragt wird.

Vor TOP 7 wird aus der Mitgliedschaft noch angeregt, zukünftig nach den Berichten des Präsidiums eine „Aussprache“ zu ermöglichen und in der Tagesordnung zu versehen.

TOP 7: Entlastungen

Zunächst wird durch die MV beschlossen, über die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023 in einer Abstimmung zu entscheiden. Das Präsidium wird sodann für beide Geschäftsjahre in offener Abstimmung durch Mehrheitsbeschluss der MV bei 15 Nein-Stimmen entlastet.

Auch hinsichtlich der Entlastungen des Aufsichtsrates wird durch die MV zunächst beschlossen, über beide Geschäftsjahre in einer Abstimmung zu entscheiden. Der Aufsichtsrat wird sodann für die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023 in offener Abstimmung durch Mehrheitsbeschluss der MV bei 0 Nein-Stimmen und 25 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Wahl von 2 Mitgliedern des Wahlausschusses gemäß § 11 Ziffer 1 Satz 2, 2. Hs. der Satzung

Zur Wahl stellen sich die Kandidaten Ulrich Kauffmann (Mitglied seit 2006) sowie Martin Vollack (Mitglied seit 2014). In offener Abstimmung wird Ulrich Kauffmann durch Mehrheitsbeschluss der MV bei sieben Enthaltungen und keiner Nein-Stimme als Mitglied des Wahlausschusses gewählt. Martin Vollack wird durch Mehrheitsbeschluss der MV bei einer Nein-Stimme und 30 Enthaltungen als Mitglied des Wahlausschusses gewählt. Die Amtszeit beginnt am 01.07.2024 und beträgt drei Jahre.

TOP 9: Anträge auf Satzungsänderungen

A. Anträge des Präsidiums u.a. aus dem Arbeitsauftrag einzelner Mitglieder in der Mitgliederversammlung 2022 und deren Abstimmung mit der Arbeitsgruppe / Satzungsänderungen

In offener Abstimmung wird wie folgt votiert:

Antrag 1: Die MV stimmt dem Antrag 1 mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit einstimmig zu.

- Antrag 2: Die MV stimmt dem Antrag 2 mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit bei keiner Gegenstimme und 2 Enthaltungen zu.
- Antrag 3: Die MV stimmt dem Antrag 3 mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit einstimmig zu.
- Antrag 4: Die MV stimmt dem Antrag 4 mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit einstimmig zu.

Die Satzungsänderungsanträge sind somit angenommen.

B. Anträge des Mitglieds Torge Steen vom 04.09.2023

Nach Stellungnahmen der Mitglieder Prof. Dr. Felix Reiche, Dr. Christoph Franzenburg, Jürgen Weber und Holger Bajorat zu den Anträgen des Mitglieds Torge Steen wird nach Beschluss der MV in geheimer Abstimmung nach Auszählung durch Notar David Blumberg wie folgt votiert:

- Antrag 1: Die MV stimmt dem Antrag 1 mit 317 Ja-Stimmen und 201 Nein-Stimmen nicht zu. Die erforderliche 2/3-Mehrheit (351 bei 526 abgegebenen zu wertenden Stimmen) wird verfehlt.
- Antrag 2: Die MV stimmt dem Antrag 2 mit 308 Ja-Stimmen und 213 Nein-Stimmen nicht zu. Die erforderliche 2/3-Mehrheit (348 bei 521 abgegebenen zu wertenden Stimmen) wird verfehlt.
- Antrag 3: Die MV stimmt dem Antrag 3 mit 308 Ja-Stimmen und 211 Nein-Stimmen nicht zu. Die erforderliche 2/3-Mehrheit (347 bei 519 abgegebenen zu wertenden Stimmen) wird verfehlt.
- Antrag 4: Die MV stimmt dem Antrag 4 mit 301 Ja-Stimmen und 206 Nein-Stimmen nicht zu. Die erforderliche 2/3-Mehrheit (339 bei 507 abgegebenen zu wertenden Stimmen) wird verfehlt.

Die Satzungsänderungen sind somit nicht angenommen.

Unter dem Hinweis des Versammlungsleiters auf rechtliche Bedenken hinsichtlich der Zulässigkeit nicht in der Tagesordnung aufgeführter Anträge stellt das Mitglied Holger Bajorat sodann folgenden Antrag: *„Bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2024 möge eine Kommission die Möglichkeit nach § 14 der Satzung prüfen, ob eine Erweiterung des Präsidiums um ein oder zwei Beisitzer möglich ist, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Die Kommission soll sich zusammensetzen aus dem Aufsichtsrat, dem Präsidium sowie der Satzungsgruppe um die Mitglieder Tim Jeschkeit und Tjark Janssen.“* Nach offener Abstimmung stellt der Notar David Blumberg die Ablehnung des Antrags durch die MV mit 210 Ja- und 362 Nein-Stimmen fest.

Sodann wird über einen weiteren Antrag des Mitglieds Tobias Meier abgestimmt mit dem Wortlaut: *„Die Mitgliederversammlung möge folgenden Arbeitsauftrag beschließen: Bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2024 möge eine Kommission einen Änderungsantrag für die Satzung entwerfen, der die Wahl des Präsidenten durch die Mitgliederversammlung ermöglicht. Die Kommission soll sich zusammensetzen aus dem Aufsichtsrat, dem Präsidium des Vereins sowie der Satzungsgruppe um die Mitglieder Tim Jeschkeit und Tjark Janssen sowie dem Mitglied Torge Steen.“* Nach offener Abstimmung stellt der Notar David Blumberg die Zustimmung zum Antrag durch die MV mit 331 Ja- und 98 Nein-Stimmen fest.

TOP 10: Verschiedenes

Nach abschließenden Wortbeiträgen von Mitgliedern, etwa einer Danksagung für die Ermöglichung der Teilhabe und Barrierefreiheit für die Gehörlosengemeinschaft, schließt der Versammlungsleiter die MV um 23:15 Uhr.

gez.



Versammlungsleiter
(Steffen Schneekloth)



Protokollführer
(Heiko Petersen)